Der Universalangriff im Handball

Deutsche Handball Trainer Vereinigung

Trainerfortbildung - Köln 2013

Taktisches Angriffsspiel

Erkenntnisse der letzten EM im Junioren

bzw. im Jugendbereich

- Kooperationen – Auslösungen
- Das Gehirn
- Universalangriff
- Spielszenen der 1 und 3 Liga
- Fazit oder der innere Schweinehund

Kooperationen und Auslösungen

Umsetzungsfähigkeiten – was können wir wann erwarten?

Der Universalangriff im Handball

- Nationale Spielauffassungen
  - (+) Kooperationen RM – KM
  - (-) Kooperationen mit den AS
- Geringe Anzahl von Auslösehandlungen
- Größe Anzahl an Variationen in allen Aktionen

Flexibles Angriffsspiel gegen unterschiedliche Abwehrspielweisen

Der Universalangriff im Handball

Raumöffnende Bewegungen – Kooperationen RM - KS

Der Universalangriff im Handball

Raumöffnende Bewegungen – Kooperationen RM - KS

Der Universalangriff im Handball

Situative Anspiel- und Weiterspielvariationen – Kooperationen

Der Universalangriff im Handball

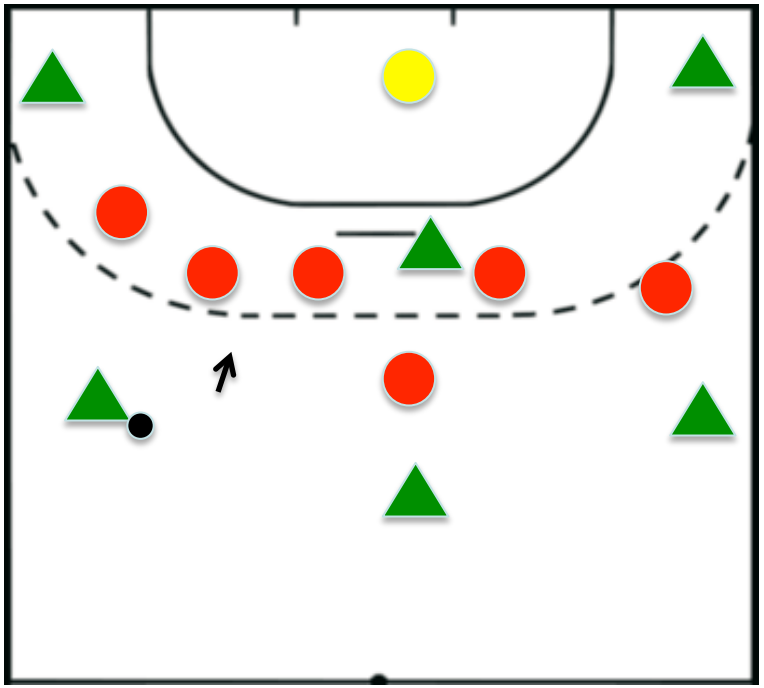
Situative Anspiel- und Weiterspielvariationen – Kooperationen

Unser Gehirn

„Entscheidet über Erfolg, Zielerreichung,
Spaß und Zähmen des Schweinehundes!“

Der Universalangriff im Handball

Unser Gehirn



Taktik – Ist Handballspielen wie Schachspielen mit laufen?

Universalangriff

Übergang RA/LA
ohne Ausgleichen auf die
freigewordene Außenposition
=
3:3-Angriff mit zwei Kreisläufern

- ➔ Zusammenspiel 2 gegen 2
- ➔ Varianten in der Eröffnung
- ➔ Flexibles Weiterspielen
- ➔ Spiel gegen 5:1 - Deckung
- ➔ Spiel gegen 6:0 - Deckung

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Eröffnung

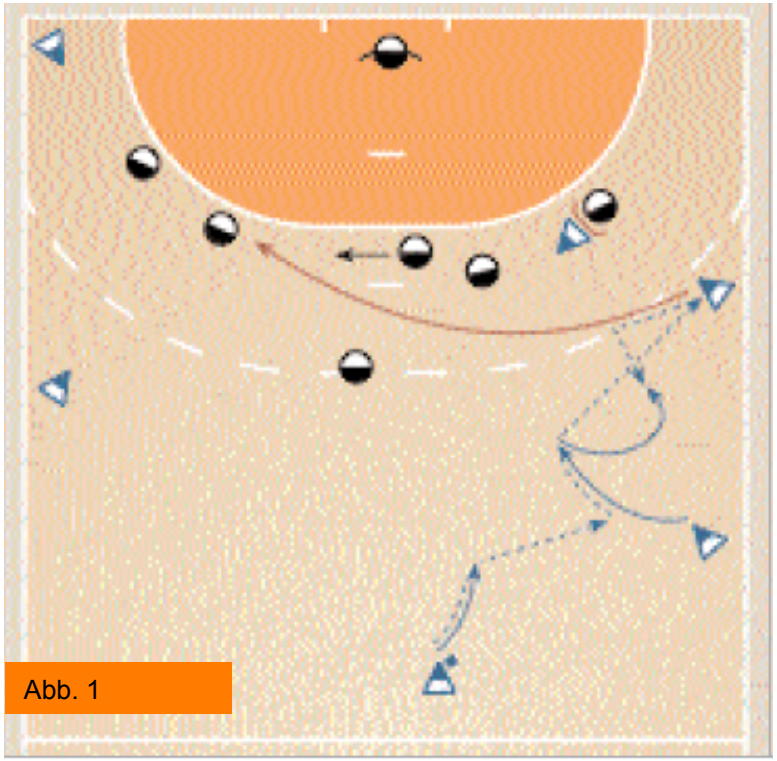


Abb. 1

Mit der Passfolge RM-RR-RA wird das Angriff Spiel auf die rechte Seite verlagert.

RA passt zu RR und läuft in die Nahwurfzone Richtung KL ein.

RM nimmt den Ball mit einer Richtung rechter Torpfosten gerichteten Vorwärtsbewegung an, RA nimmt möglichst schnell Kreisposition ein.

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Variante: Direktes Kreisanspiel

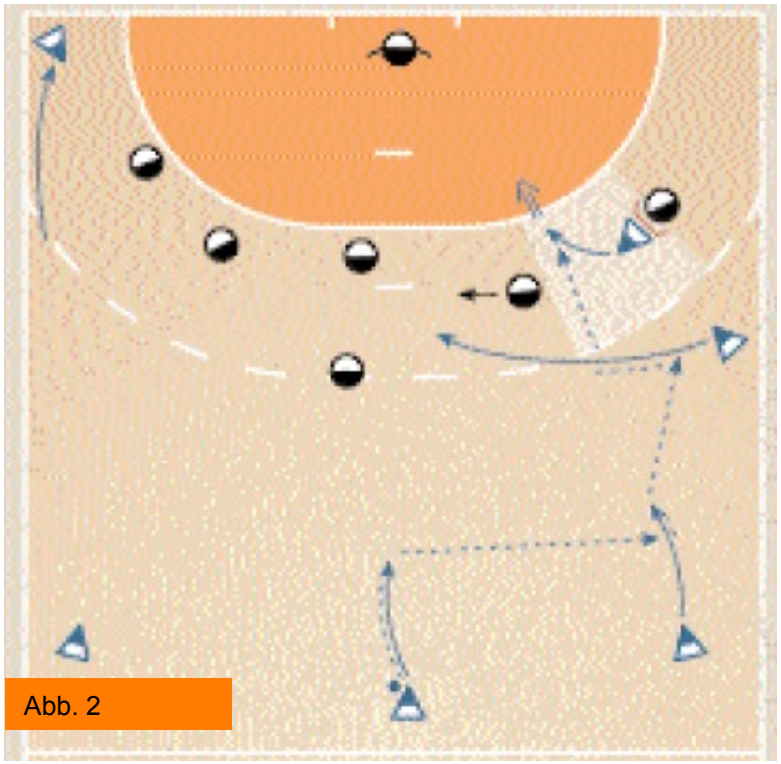


Abb. 2

Orientiert sich HL stark Richtung RR, kann RA den sich aus der Sperre nach innen absetzenden KM direkt anspielen, z.B. mit einem Bodenpass OHNE Blickkontakt

Gute Variante aus dem Gegenstoß: Zuordnungsprobleme bei sich zurückziehender Abwehr ausnutzen.

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Variante: Sperren/Absetzen

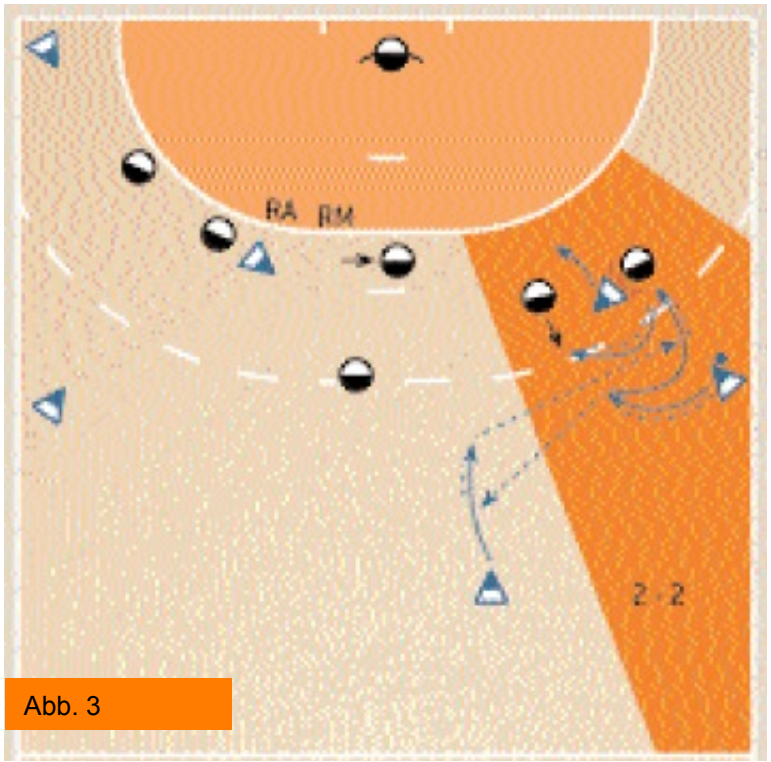


Abb. 3

RM passt zum nach außen stoßenden RR zurück, während KM eine Sperre gegen AL setzt.

= 2 gegen 2-Situation

Je nach Abwehrverhalten von AL (defensiv/offensiv) ergeben sich verschiedene Möglichkeiten:

z.B. **Sperren/Absetzen**.

! Die Aktion soll zwischen den Abwehrpositionen Halb und Außen ablaufen, um das **Spiel breit zu machen** und **Raum auch für Folgehandlungen** zu schaffen.

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Variante: Wechselsperre RA, ...

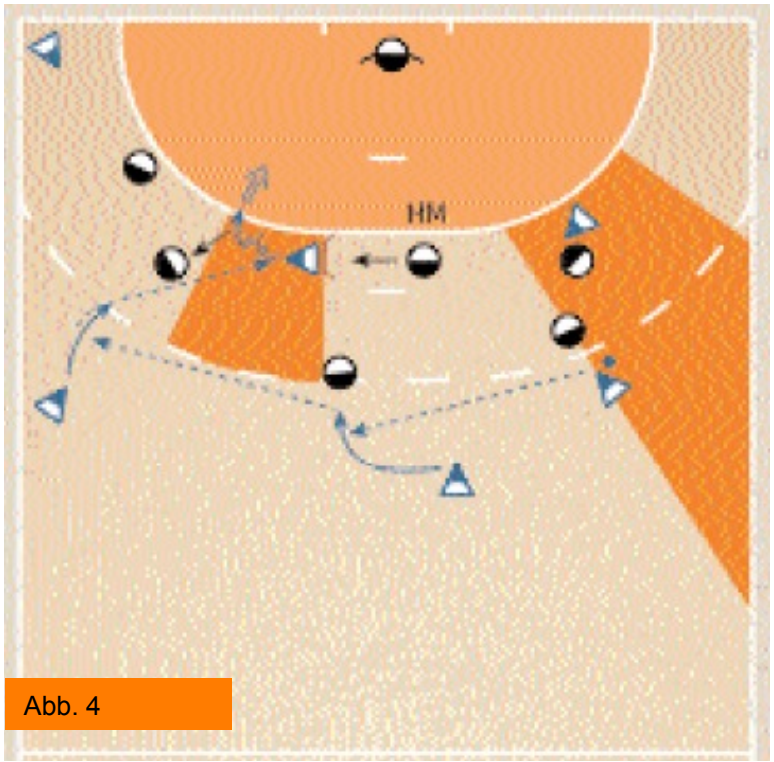


Abb. 4

RM passt zu RL, der raumöffnend nach links verlagert. Je nach Verhalten von HM hat RM vorher die Möglichkeit, den RA anzuspielen, der zunächst gegen HR den Raum nach innen frei sperrt (1. Sperre).

Spielt RM direkt zu RL, wechselt RA die Sperrstellung und sperrt HM (2. Sperre).

So entsteht auf der linken Seite eine 3:2-Überzahl

Situative Anspiel – und Weiterspielvariationen

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Variante: Raumverlagernde Laufbewegung von RR nach innen

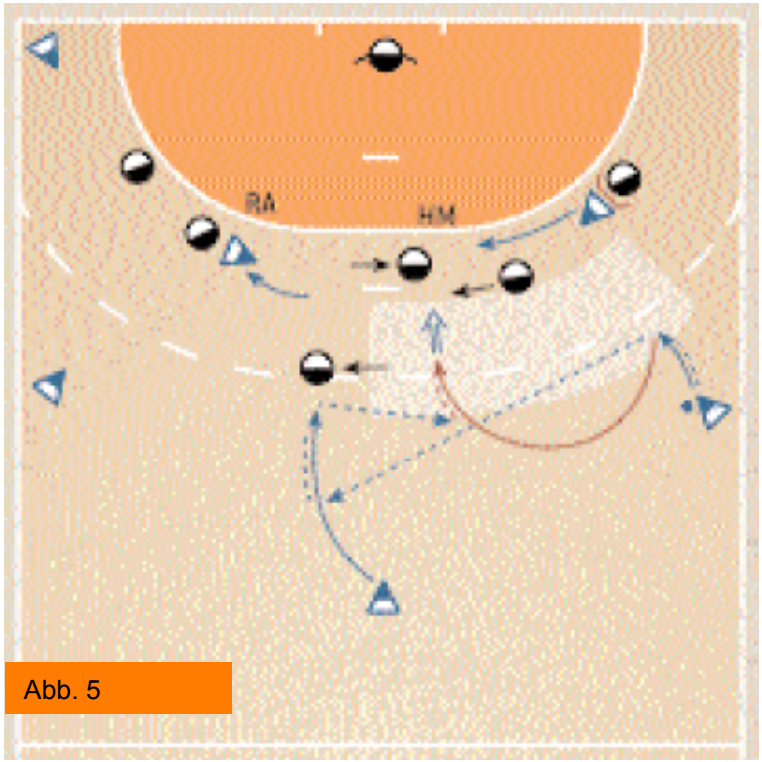


Abb. 5

Agiert die 5:1 defensiver, kann RR zeitverzögert nach innen stoßen und den Rückpass von RM annehmen.

-Platz für Wurf aus dem Rückraum

- greift HM an, Raum für Pass zu KM

Situative Anspiel – und Weiterspielvariationen

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Räume schaffen durch Wechselsperren

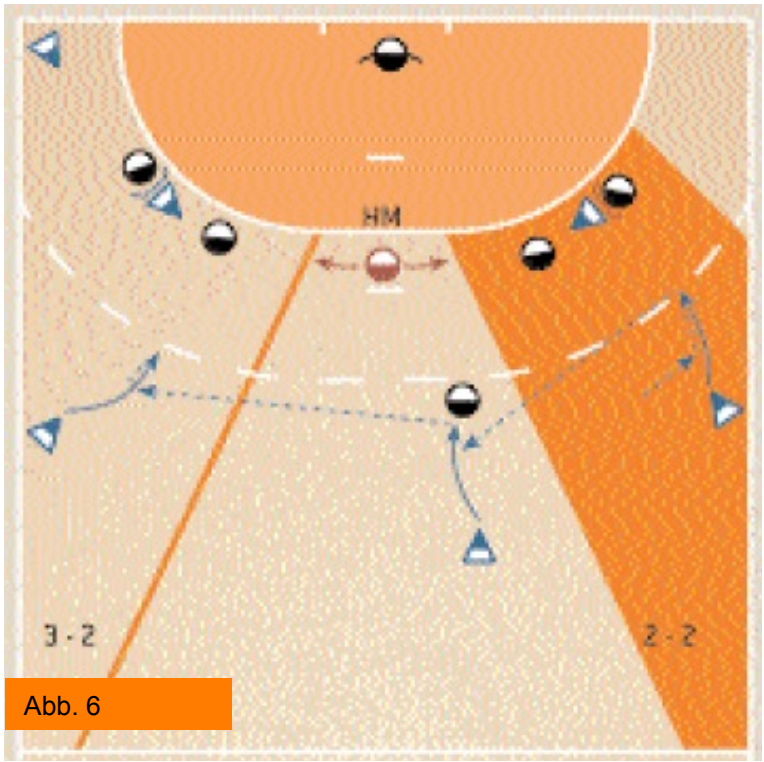


Abb. 6

KM und der eingelaufene RA haben die Aufgabe hinter den Halbpositionen durch Sperren und diagonales Nachlaufen Räume zu schaffen.

Kleingruppen-Kooperationen hängen in erster Linie vom Abwehrverhalten des HM und VM ab.

Agiert HM ballorientiert, ergibt sich eine klare 2:2-Situation auf der rechten, eine klare 3:2-Überzahl auf der linken Angriffsseite.

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Räume schaffen durch Wechselsperren

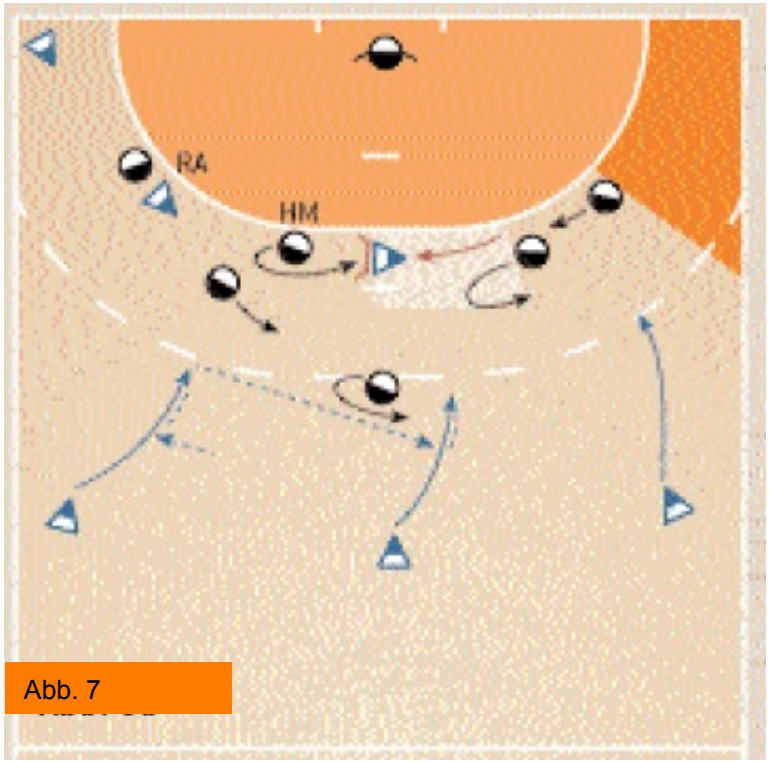


Abb. 7

KM sperrt mit einer Wechselsperre beim Zurückstoßen von RL den Raum im Zentrum gegen HM für ein Kreisanspiel frei.

Orientiert sich HL nach innen, ergibt sich viel Raum für RR auf der rechten Seite.

Große Anzahl an Variationen in allen Aktionen

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Räume schaffen durch Wechselsperren

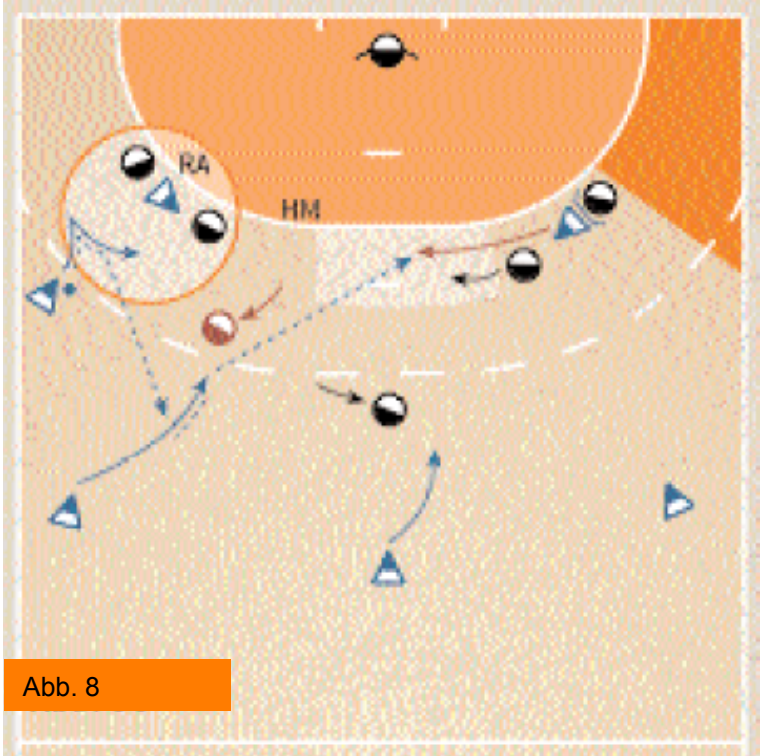


Abb. 8

RA sperrt gegen den rechten Außenverteidiger. Mit dem Zurückstoßen kann sich – sofern HM ballorientiert spielt – eine Möglichkeit für ein **diagonales Kreisanspiel** von RL zu KM ergeben.

! Bei Sperren gegen die Außenspieler besteht oft ein physischer Vorteil der Kreisspieler = gute Anspielmöglichkeiten

„mismatch“!

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Gegen 6:0-Abwehr

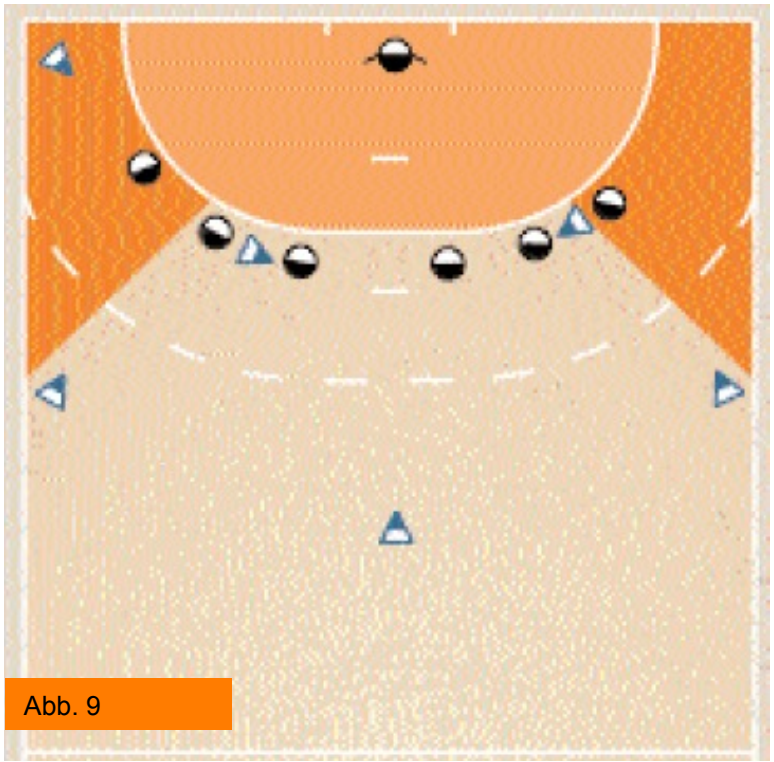


Abb. 9

RA ist an den Kreis übergegangen und agiert zwischen HR und IR, während KM zwischen HL und AL spielt.

Beide Kreisspieler müssen:

! permanent anspielbereit sein

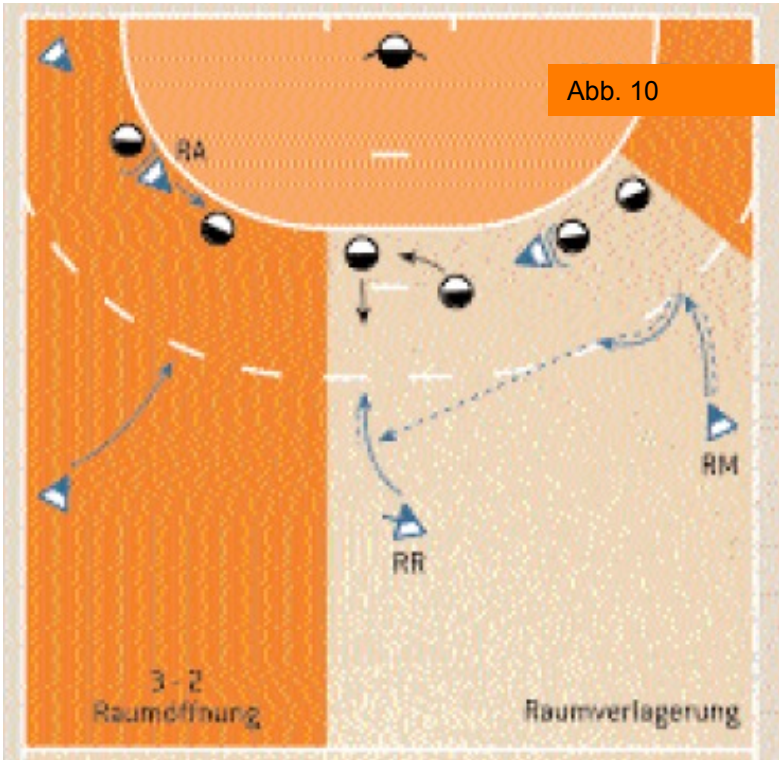
! Räume vor allem nach innen freisperren

Flexibles Angriffsspiel gegen unterschiedliche Abwehrspielweisen

Der Universalangriff im Handball

2 gegen 2-Kleingruppenspiel im Auftakt (nach Übergang RA)

Gegen 6:0-Abwehr



Auch Kreuzbewegungen im Rückraum sind gefragt.

Spielt nach solchen Positionswechseln ein torgefährlicher Rückraumspieler auf RM, kann die 6:o-Abwehr in der Mitte gebunden werden. Es ergeben sich immer wieder Überzahlsituationen, wie hier auf der linken Angriffsseite.

Flexibles Angriffsspiel gegen unterschiedliche Abwehrspielweisen

Der Universalangriff im Handball

Schwerpunkte

- Kleingruppenspiel in der Tiefe (2 gegen 2)
- Raumaufteilung und Raumverlagerung
- Kreisspieler-Repertoire der Spieler nach Übergang
- Entscheidungsverhalten in unterschiedlichen Aktionstempi

Vorteile

- Keine langen Paßwege im Rückraum
- Klare Laufwege in unterschiedlichen Spielsituationen
- Universelle Anwendung
- Räumliche Ausnutzung des gesamten Spielfeldes
- Fördert das Finden individueller Lösungen

Ziel: Neue kreative Lösungen finden!

Der Universalangriff im Handball

Videoszenen:

3 Liga >

DJK Rimpar - Wölfe

SC Magdeburg2

1 Liga >

THW Kiel

TSV Hannover-Burgdorf

Ziel: Neue kreative Lösungen finden!

Der Universalangriff im Handball

Videoszenen:

3 Liga >

TSV Altenholz

TBV Lemgo2

Füchse Berlin Spandau

Ziel: Neue kreative Lösungen finden!

Der Universalangriff im Handball

Der innere Schweinehund!

Taucht auf, wenn es ins
Riskante & Unbekannte geht!

Der Universalangriff im Handball

Flexibles Angriffsspiel

- gegen unterschiedliche Abwehrformationen

Videoszenen:

1 Liga >

THW Kiel

TSV Hannover-Burgdorf

Beispiel:

Langes Kreuzen

Ziel: Neue kreative Lösungen finden!

Der Universalangriff im Handball

Nimm die Dinge so wie sie kommen!

Sorge aber dafür, dass die Dinge so kommen
wie du sie gerne haben möchtest!

Danke Pitti